

Bürgschaftsbank Hessen informiert

Bürgschaftsbank Hessen auch 2019 erfolgreich

3.423 Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert / höhere Erfolgsquote für Gründungen und Nachfolgen / Quotenerhöhung für junge Unternehmen kommt an / 2020 auch Leasing- Bürgschaften

Wiesbaden. Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) hat die seit Jahren anhaltende positive Entwicklung auch 2019 bestätigt. Im vergangenen Jahr ermöglichte sie in Hessen 255 Vorhaben (Vorjahr: 236), indem sie fehlende Sicherheiten ersetzte.

Hinter dieser Stückzahl steht das Versprechen für 66 Millionen Euro neu bewilligter Bürgschaften und Garantien (Vorjahr: 69 Millionen). Damit konnten die Unternehmen von ihren Hausbanken Kredite über 91 Millionen Euro erhalten (Vorjahr: 93 Millionen). Zusammen mit den eigenen Mitteln und sonstigen Finanzierungsquellen wurden insgesamt 160 Millionen Euro Investitionen (Vorjahr 198 Millionen) ermöglicht. Doch Wirtschaft wird für die Menschen gemacht – und hinter diesen Beträgen stehen 3.423 neu geschaffene oder gesicherte Arbeitsplätze in Hessen.

„Wir freuen uns für unsere hessischen Unternehmen, dass wir auch 2019 wieder einen so großen Beitrag zu deren Entwicklung leisten konnten“, sagt Sven Volkert, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, „aus vielen Gesprächen mit Banken und Sparkassen, unseren Gesellschaftern, Rückbürgen und nicht zuletzt den Unternehmerinnen und Unternehmern wissen wir, dass unsere Angebote im Markt gut ankommen. So wie der Markt selbst werden wir uns auch weiterentwickeln, um noch mehr für die hessische Wirtschaft tun zu können“.

Mit einer Bürgschaft oder Garantie der Bürgschaftsbank werden viele Investitionen erst ermöglicht, zudem werden Finanzierungen deutlich preiswerter, da die Bürgschaft der BB-H aus Sicht der Hausbanken eine erstklassige Sicherheit darstellt.

Gründungen haben deutlich höhere Erfolgchancen

Weiterhin stark entwickelt hat sich der Anteil an begleiteten Gründungen und Unternehmensnachfolgen: 130 dieser Unternehmen erhielten eine solche Starthilfe. Deren Erfolgsaussichten stehen deutlich besser als jene von Unternehmen, die ohne die Unterstützung der Bürgschaftsbank starten. Eine aktuelle Studie des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn



attestiert Unternehmen fünf Jahre nach der Gründung eine Überlebenschance von 40 Prozent. Laut der Statistik der Bürgschaftsbank liegt diese Überlebenschance bei Gründungen, die eine Bürgschaft bekommen haben, etwa doppelt so hoch.

Die Finanzierungssituation für junge Unternehmen wurde zuletzt deutlich verbessert, da die Bürgschaftsbank seit Juli 2019 benötigte Betriebsmittel zur Sicherung der Liquidität mit bis zu 80 Prozent verbürgen darf, zuvor waren es maximal 60 Prozent gewesen. „Wir sehen, dass sehr viele Jungunternehmen, die für dieses erweiterte Angebot in Frage kommen, dies auch in Anspruch nehmen“, so Michael Schwarz, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hessen.

Zum Geschäftsmodell der Bürgschaftsbank gehört es, für die übernommenen Bürgschaften und Garantien auch einzustehen, wenn ein Vorhaben tatsächlich scheitert. Im vergangenen Jahr leistete die Bürgschaftsbank 4,0 Millionen Euro an Ausfallzahlungen, im Vergleich zu den Vorjahren ein geringer Wert.

Gute Aussichten auf das Jahr 2020

Auch für das laufende Jahr rechnet die BB-H mit einem insgesamt guten Geschäftsverlauf: „Unser Schlussquartal 2019 war sehr stark und wir sehen aktuell keine Anzeichen, dass dies nachlässt“, so Sven Volkert, „der Wirtschaftsraum Hessen bleibt stark und wir arbeiten hart dafür, ihn zu stärken – durch noch mehr Präsenz und noch bessere Angebote!“

Angesichts des in Teilen eingetrübten konjunkturellen Umfelds stellt sich die BB-H allerdings auch wieder auf steigende Ausfallzahlungen ein.

Ab 2020 auch Leasing besicherbar

Um die Finanzierungen der Unternehmen bestmöglich unterstützen zu können, entwickeln die Bürgschaftsbanken ihre Produkte beständig weiter. So wurde 2019 neben der Quotenerhöhung für Betriebsmittelfinanzierungen junger Unternehmen auch die Agrar-Bürgschaft vereinfacht.

Neu in 2020 kommt die Leasing-Bürgschaft, die ein Lücke schließt, denn bisher konnten Unternehmen Investitionen über eine Bürgschaft besichern, wenn sie über einen Kredit finanziert war, nicht jedoch bei Leasing.

Von der hessischen Wirtschaft für die Wirtschaft

Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) ist privatwirtschaftlich organisiert, ihre Gesellschafter sind Kammern und Verbände Hessens, dazu Institute der Kredit- und Versicherungswirtschaft. Die BB-H arbeitet wirtschaftlich, aber nicht primär gewinnorientiert. Als Teil der Förderlandschaft wird die Bürgschaftsbank aber auch von der öffentlichen Hand unterstützt: Der

Bund und das Land Hessen übernehmen so genannte Rückbürgschaften, tragen also einen Teil des Risikos der Bürgschaftsbank. Volkswirtschaftlich gesehen eine gute Investition.

Im Jahr 2019 wurde der Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) im Rahmen des audits berufundfamilie das Qualitätssiegel für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verliehen. Angesichts des Fachkräftemangels präsentiert sich die BB-H als familienfreundlicher Arbeitgeber und erhöht somit ihre Arbeitgeberattraktivität. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben zu bewältigen. Wenn sie sich auf ihre Arbeit konzentrieren können, weil sie wissen, dass für vieles gesorgt ist, sind die Ergebnisse besser“, so Michael Schwarz.

Die Bürgschaftsbank Hessen bietet folgende Produkte an:

Bei der „klassischen Bürgschaft“ führt der Weg zunächst über die Hausbank, bei „Bürgschaft ohne Bank“ hingegen stellen Gründer oder Unternehmensnachfolger, aber auch bestehende Unternehmen, erst einen Antrag bei der Bürgschaftsbank, um sich danach (bei Zusage) die finanzierende Bank zu suchen. Mit der „Express-Bürgschaft“ können Unternehmen bzw. die Hausbanken in der Regel binnen 24 Stunden eine Bürgschaft erhalten.

Im Agrarsektor können Betriebe aus Marktfruchtanbau und Viehwirtschaft, aber auch Winzer, Fischzuchtbetriebe und Imker ihre Investitionen und seit 2019 auch Betriebsmittel mit einer Bürgschaft besichern.

Details zu allen Angeboten der Bürgschaftsbank Hessen auf www.bb-h.de.

	2019	2018	2017	2016	2015
Bürgschafts- und Garantieübernahmen insgesamt					
Stück	255	236	236	237	242
Bü./Ga.Volumen [Mio€]	66	69	61	58	52
Ø Bürgschaft bzw. Garantie [T€]	258	294	259	246	217
Abgesichertes Kreditvolumen [Mio€]	91	93	84	80	72
Ermöglichte Investitionen und Betriebsmittel [Mio€]	160	198	156	146	140
Arbeitsmarkteffekt gesamt	3.423	3.269	3.210	3.034	3.318



Über die Bürgschaftsbank Hessen GmbH

Als aktive Selbsthilfeeinrichtung der Hessischen Wirtschaft fördert die Bürgschaftsbank Hessen GmbH (BB-H) seit mehr als 65 Jahren den wirtschaftlichen Erfolg kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Freiberufler. Für Unternehmer, die ein überzeugendes Konzept vorlegen, stellt die Bürgschaftsbank Hessen Bürgschaften für Kredite oder Beteiligungen. Gesellschafter sind Kammern sowie Verbände aus Handel, Industrie und Handwerk, Kreditinstitute und eine Versicherung.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

<http://www.bb-h.de>

Pressekontakt Bürgschaftsbank Hessen:

Guido Augustin

Tel. 06131 / 48948-11

ga@guidoaugustin.com